



ISO 20022: Führender belgischer Asset Manager stellt mit valantic auf die Zukunft um

Quick-Wins

- 1** ISO 20022 liefert XML-Protokolle
- 2** valantic implementiert ISO 20022
- 3** Vorteile mit valantics X-Gen
- 4** Effektive Projektgestaltung
- 5** Maßgeschneiderte Prozessintegration
- 6** Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Übersicht

Die europäische und weltweite Zinspolitik sowie die generelle Wirtschaftslage machen es den Banken aktuell schwer wie nie, kostendeckend arbeiten zu können. Hinzu kommen immer wieder neue regulatorische Vorgaben, an die sich jetzt und in Zukunft jedes Institut halten muss, um den internationalen Geldverkehr sowie die Orderabwicklung im Wertpapiergeschäft, die Geschäftsprozesse (STP) und das Reporting zu verbessern. Die Digitalisierung leistet zudem einen wichtigen Innovationsschub zur Automatisierung.

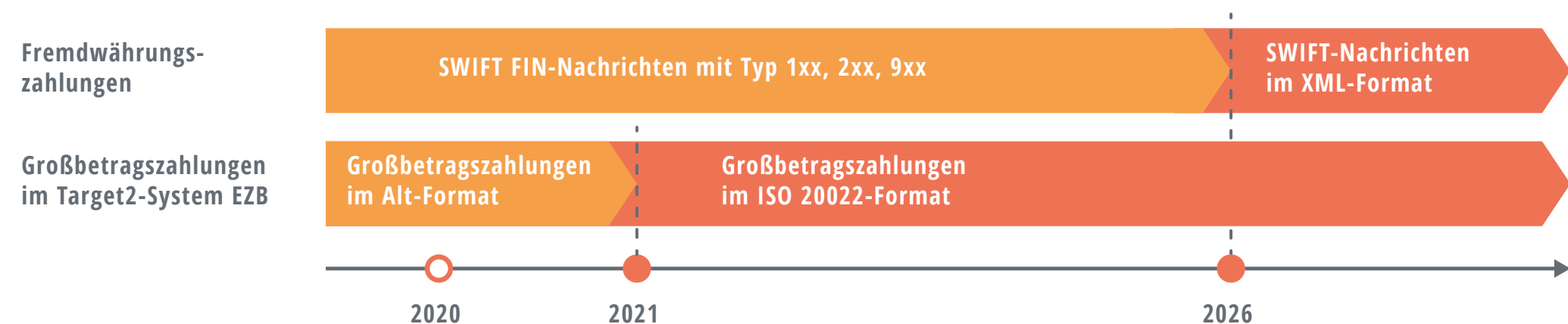
Seit mehr als 20 Jahren entwickelt valantic Software für Investmentbanking, Transaction Management, Electronic Trading und Zahlungsverkehr und hat sich mit passgenauen Lösungen einen Namen gemacht. Mit weltweiten Projekten gehört valantic zu den führenden Entwicklern und Vortreibern der Bankendigitalisierung für den Ausbau von Open Banking, Automatisierung sowie Vereinfachung von Geschäftsprozessen.



ISO 20022 bringt XML-Protokolle

Open Banking und die ISO 20022 gelten als Hebel des Wandels, die in nahezu allen Geschäftsprozessen der Transaktionsabwicklung Einzug gefunden haben und mittlerweile in weiten Bereichen verpflichtend sind. Weltweit sind die neuen Vorgaben der Internationalen Organisation für Normung (ISO) auch als UNIFI bekannt, ein Akronym für „UNiversal Financial Industry message scheme“. Mit einer Übergangsregelung bis 2026 ist den Banken noch die Nutzung von MT-Protokollen erlaubt – die Umstellung der SWIFT FIN-Nachrichtentypen 1xx, 2xx und 9xx auf SWIFT XML-Nachrichten für den Zahlungsverkehr in Fremdwährungs-Zahlungen muss bis Ende

November 2026 erfolgen. Das Zeitfenster für die Umstellung beginnt Anfang November 2021 und endet Ende November 2026. Banken sind daher gut beraten, ihre Prozesse frühzeitig ab 2021 auf die neuen Standards umzustellen. Großbetragszahlungen im Target2-System der EZB sind ab 2021 im ISO 20022-Format verpflichtend und valantic empfiehlt, die Migration mit einer generellen Digitalisierungsstrategie voranzutreiben. Moderne Softwarelösungen sind in der Lage, einen Großteil der Prozesse zu automatisieren und so für mehr Anwendungssicherheit und vor allem Effizienz zu sorgen.



*„Wer die Migration schnell vorantreibt
und mit einer generellen Digitalisierungsstrategie
verknüpft, kann damit seine Prozesse massiv
straffen, weniger anfällig gegen Fehler machen und
die Profitabilität deutlich erhöhen.“*

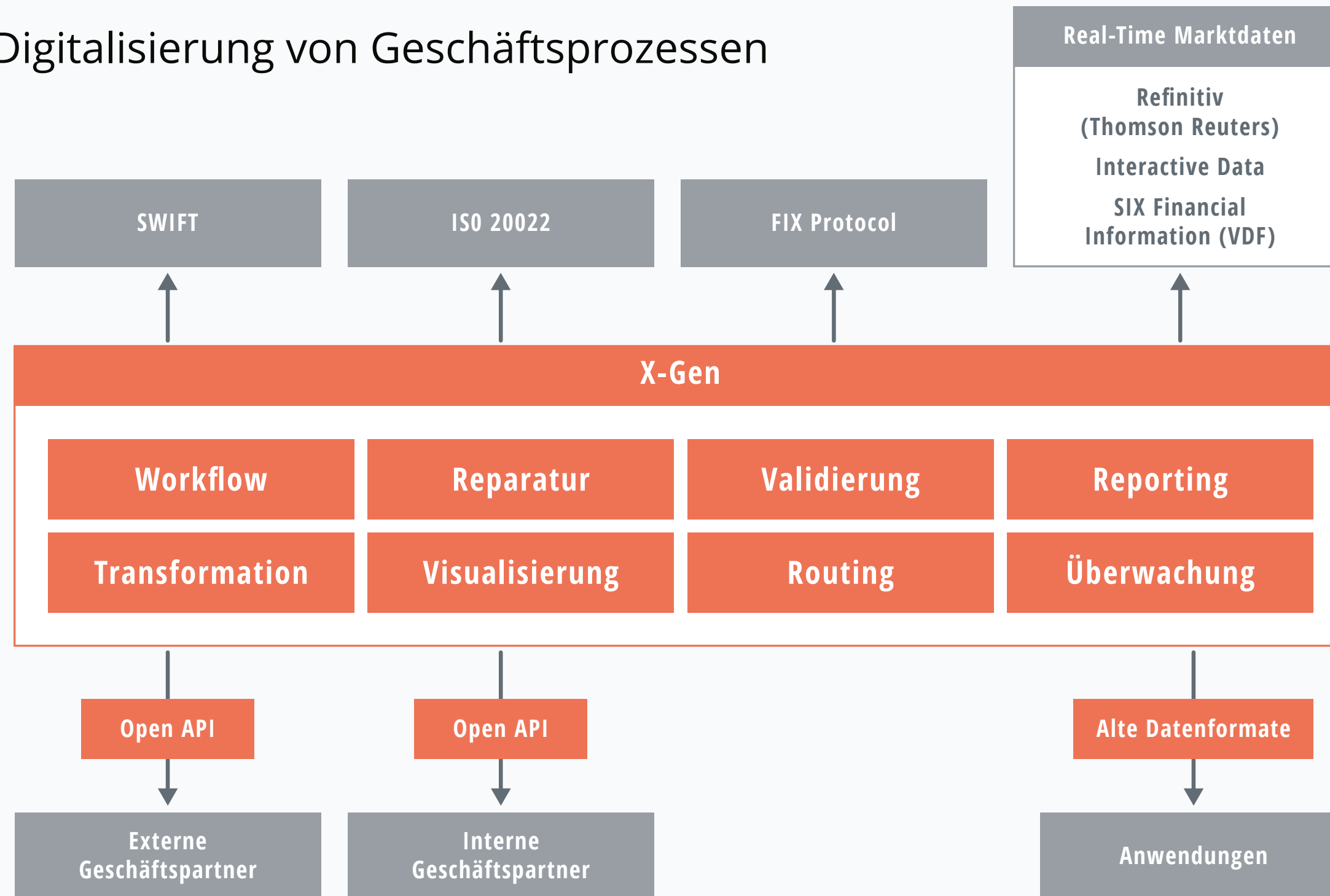
Norbert Steinbach
Country Manager Luxemburg
valantic

ISO 20022 wird implementiert

Der belgische Asset Manager sah den Bedarf zu einer frühzeitigen Implementierung der neuen ISO-Protokolle, um späteren Druck zu vermeiden und rechtzeitig vor allen Fristen auf die Zukunft gerüstet zu sein. Der international verwendete ISO 20022-Standard unterstützt Formate, die um einiges flexibler sind als bestehende landes- und bankenspezifische Nachrichtenformate und bietet somit erhebliche Vorteile im Bereich der Prozessverarbeitung. So werden beispielsweise erweiterte Überweisungsinformationen angeboten und Verbesserungen bei der Bearbeitung von Reklamationen ermöglicht. Auch die Interoperabilität zwischen grenzüberschreitenden Zahlungen und inländischen Echtzeitzahlungen wird durch die Verwendung einer End-to-End-Zahlungsabwicklung erleichtert. Im Januar 2019 fiel daher im Headquarter die Entscheidung, eine umfangreiche Software zu implementieren, die nicht nur beliebige SWIFT-Konvertierungen vornehmen kann, sondern noch deutlich mehr Funktionsumfang für die Zukunft hat.



X-Gen: Digitalisierung von Geschäftsprozessen



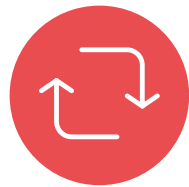
Vorteile mit valantics X-Gen

X-Gen ist speziell für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen entwickelt. Standardanwendungen besitzen oft den Nachteil, einen isolierten Teil einer gesamten Prozesskette darzustellen, der sich schwierig in die Abläufe im Unternehmen integrieren lässt. X-Gen schließt diese Lücke und erlaubt die anwendungsübergreifende Konfiguration von Schnittstellen und Prozesslogik unter Berücksichtigung des bestehenden technischen und fachlichen Umfeldes.



Nutzung sämtlicher alter und neuer Datenformate:

- Rohdaten in unterschiedlichsten Formaten
- Daten im MT- oder MX-Format



Automatische Einbindung von SWIFT-Änderungszyklen

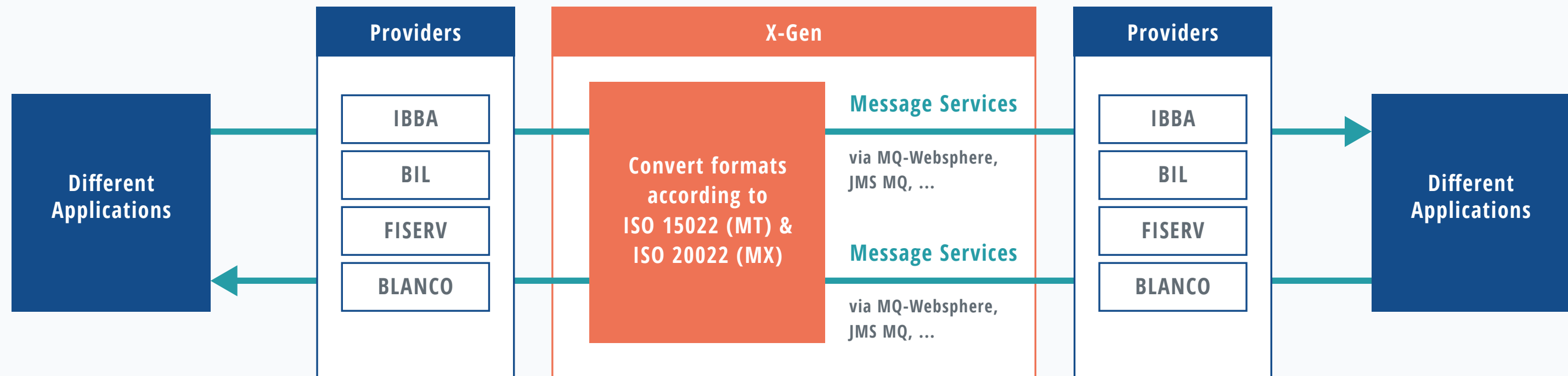


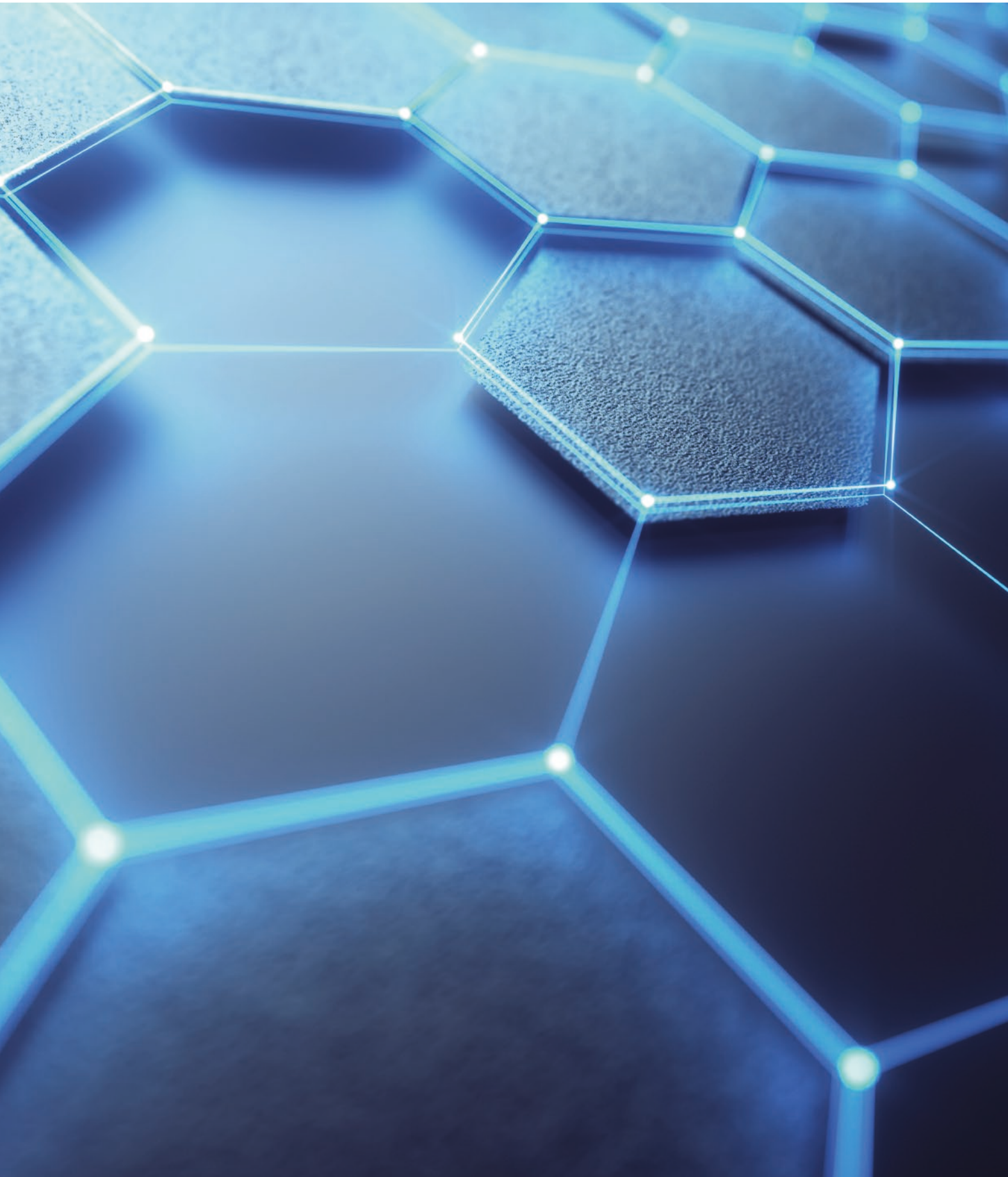
Präzise Anpassung an den spezifischen Bedarf der Banken



Plattformunabhängige und webbasierte Anwendung

Konvertierung der Nachrichtenformate mittels X-Gen





Projektgestaltung

Generell bestand bei unserem Kunden der Bedarf, den gesamten SWIFT-Nachrichtenverkehr zu vereinfachen und neue Interfaces für ihre Kunden zu erstellen – auch für die Kunden, die nicht bei SWIFT Alliance angemeldet sind. Dabei bestand ein gewisser Zeitdruck hinsichtlich der Umsetzung: Um die Zusammenarbeit mit bestimmten Kunden nicht zu gefährden, musste die Implementierung innerhalb weniger Wochen erfolgreich umgesetzt werden. Dazu gehörte zunächst eine umfassende Rationalisierung des SWIFT-Verkehrs.

Die möglichst zeitnahe Auswahl der richtigen ISO-Standards und rechtzeitige Erstellung der Spezifikationen für die Konvertierung verstärkten den Zeitdruck deutlich. Für die Umsetzung der ISO 20022-Standards und somit die Konvertierung der MT- und MX-Nachrichten wurden die Mitarbeiter der Bank in einer viertägigen Schulung durch valantic unterstützt, um den Übergang und die Nutzung so reibungslos wie möglich ablaufen zu lassen.

Projektablauf



Maßgeschneiderte Prozessintegration

Die generische Workflow- und Message-Engine X-Gen erlaubt die schnelle Adaptierung und ermöglicht automatisierte Prozesse in der Finanzwirtschaft, das bedeutet, Prozesse können schnell, sicher und effizient den Anforderungen der Bank angepasst und automatisiert werden. Der Start des Projekts war im Juli 2019, im September wurde die erste Phase rund um die Routing-Module und damit die Rationalisierung des SWIFT-Verkehrs umgesetzt. Damit waren die Voraussetzungen für eine einheitliche Nachrichtenübermittlung geschaffen.

i

Durch die Rationalisierung des SWIFT-Nachrichtenverkehrs werden nun auch unerwartete und nicht korrekt formulierte SWIFT-Nachrichten (MT oder MX) berücksichtigt. Gemäß der von der Bank definierten Regeln, die hauptsächlich auf BIC und anderen Identifiern basieren, werden eingehende Nachrichten zu spezifischen Ordnern bzw. Message Queues geroutet oder aber zum Sender zurückgeschickt. Sendet beispielsweise eine Bank SWIFT MX-Nachrichten, prüft X-Gen diese und sendet im Fehlerfall anschließend eine E-Mail an die entsprechenden Adressaten.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

In der zweiten Phase zum Jahresende 2019 wurde das Konvertierungs-Tool komplett produktiv geschaltet und übernimmt seitdem den reibungslosen Ablauf der „Übersetzungsarbeit“. Auch Prüfungen und Zwischenschritte, die andere Banksysteme abfragen müssen, werden unterstützt und durch Schnittstellen abgebildet. Die Automatisierung der Prozesse gibt mehr Geschwindigkeit und eine extrem hohe Sicherheit in der Bearbeitung. In Summe konnte das gesamte Projekt in Rekordzeit – sechs Wochen bis zum Go-Live – abgeschlossen werden, von der Planung über die Umsetzung, Schulung und Produktivsetzung. Die Bank profitiert zudem von der Anpassbarkeit, die X-Gen mitbringt: Eigene Dashboards oder neue Workflows können, ohne den Quellcode anfassen zu müssen, durch die bankeigene IT-Abteilung vorgenommen werden.



„Wir sind sehr davon angetan, mit welcher Geschwindigkeit und Präzision dieses Projekt umgesetzt wurde. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit beflügelt im wahrsten Sinne des Wortes die Überlegungen zu zukünftigen Projekten, die den weiteren Weg in die Digitalisierung ermöglichen.“

Senior Business Analyst & Projektmanager
Belgisches Bankhaus

Über valantic Financial Services Automation (FSA)

Das valantic Competence Center Financial Services Automation ist ein führender Anbieter von Softwarelösungen in den Bereichen Wertpapierhandel, Zahlungsverkehr und Transaction Management. Knapp 300 IT- und Finanzspezialisten betreuen von 7 Standorten aus über 100 Kunden in ganz Europa. valantic FSA ermöglicht seinen Kunden, geschäftskritische Prozesse sicher zu automatisieren und so die Grundlage für digitale Geschäftsmodelle zu legen. Mit dem Electronic Trading Hub, dem Transaction Process Automation Hub und dem Real Time Payments Hub bietet valantic FSA modulare und offene Plattformen für die digitale Transformation, Open Banking sowie die Vereinfachung von Geschäftsprozessen.

Über valantic

valantic ist die N°1 für die Digitale Transformation und zählt zu den am schnellsten wachsenden Digital Solutions-, Consulting- und Softwaregesellschaften am Markt. Dabei verbindet valantic technologische Kompetenz mit Branchenkenntnis und Menschlichkeit.

Über 1.000 Kunden vertrauen bereits auf valantic – davon 20 von 30 DAX-Konzernen und ebenso viele der führenden Schweizer und österreichischen Unternehmen. Mit mehr als 1.000 spezialisierten Solutions-Beratern und Entwicklern und einem Umsatz von über 150 Mio. Euro ist valantic im DACH-Raum an 25 Standorten und international an 6 Standorten vertreten. valantic organisiert sich in einer einzigartigen Struktur aus Competence Centern und Expertenteams – immer genau auf die Digitalisierungsbedürfnisse von Unternehmen abgestimmt. Von der Strategie bis zur handfesten Realisation. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Financial Services Automation, Customer Experience, Business Analytics, SAP Services, Enterprise Software sowie Logistik und Supply Chain Management.

Sie wollen mehr erfahren?



www.valantic.com



sales@fsa.valantic.com



+49 391 59 80 9-22

